



HEIMATBUND OLDENBURGER MÜNSTERLAND - Postfach 1627 - 49646 Cloppenburg

Landkreis Cloppenburg
Herrn Landrat Wimberg
Eschstr. 29
49661 Cloppenburg

HEIMATBUND FÜR DAS
OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Bahnhofstraße 82 (Kulturbahnhof)
49661 Cloppenburg

Geschäftsstelle geöffnet: Montag bis
Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Cloppenburg, 30. Januar 2019

Sehr geehrter Herr Wimberg,

der Heimatbund ist die in der Heimatpflege arbeitende Organisation auf dem Gebiet des Oldenburger Münsterlandes. Der Zweck des Vereins ist die Erhaltung, Weiterentwicklung und Förderung der regionalen Kultur- und Heimatpflege.

Der HOM steht für

- einen modernen und offenen Heimatbegriff, der integrierend wirkt und nicht ausschließt;
- den Erhalt und die gemeinsame Weiterentwicklung unserer Region in ihrer natürlichen und historisch bedingten Vielfalt und Eigenart;
- die Stärkung des Ehrenamts in der Kultur- und Heimatpflege;
- die Gewinnung und Weitergabe lokalen und regionalen Wissens.

Dazu unterhält der Heimatbund eine eigene Heimatbibliothek. Mit der offiziellen Gründung des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland am 08.12.1919 wurde auch ein literarischer Ausschuss gebildet, der den Auftrag erhielt, als eine wesentliche Grundlage für die Pflege des regionalen Gedächtnisses unserer Region heimatkundliche Literatur zum Aufbau einer Bibliothek zu sammeln. 1926 konnte der Heimatbund seine Bibliothek erstmalig der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Heimatbund für das
Oldenburger Münsterland

St.-Nr. 56/220/23617

Präsident: Stefan Schute

Vizepräsident: Heiner Thölke

Geschäftsführerin: Gisela Lünemann

Landessparkasse zu Oldenburg

IBAN: DE73 2805 0100 0080 1053 15

BIC: SLZODE22XXX

Volksbank Vechta eG

IBAN: DE09 2806 4179 0300 0753 00

BIC: GENODEF1VEC

Seit 2000 ist die Heimatbibliothek mietfrei im „Alten Rathaus“ der Stadt Vechta untergebracht. Von der Stadt Vechta ist der Heimatbund seit geraumer Zeit informiert worden, dass das „Alte Rathaus“ zukünftig für eigene Zwecke genutzt werden soll. Inzwischen wurde der Überlassungsvertrag zum 31.12.2018 gekündigt. Der Heimatbund hat daher gemeinsam mit der Stadt Vechta wiederholt Gespräche geführt, um alternative Standorte im Stadtgebiet zu finden.

Aufgrund der geschilderten Situation wurden seit 2015 auch Gespräche mit dem Bischöflich Münsterschen Offizialat geführt, um durch eine Kooperation mit dem Archiv des Offizialates den Bürgern des Oldenburger Münsterlandes einen umfassenden Service u.a. zur Literaturrecherche, Familienforschung, Zeitungsrecherche usw. zu bieten. Inzwischen ist die Entwicklung soweit fortgeschritten, dass das BMO Vechta ein neues Gebäude am Anemonenweg/Ecke Karmeliterweg in Vechta, gegenüber dem Archiv des Offizialates, errichten lässt und dem Heimatbund im EG des neuen Gebäudes Räume in einer Größenordnung von 317,24 qm zur Verfügung stellen möchte, um dort die Heimatbibliothek unterzubringen. Der Entwurf des Mietvertrages liegt nun vor. Danach wird ein Vertrag für die Dauer von 20 Jahren, gerechnet ab 01.01.2020 angeboten. Der Mietzins beträgt monatlich 7,50 €/qm. Das ergibt bei einer Fläche von 317,24 qm eine Gesamtkaltmiete von 2.379,30 €. Die Kaltmiete soll für 10 Jahre fest vereinbart werden, soweit nicht eine erhebliche Veränderung des ermittelten Preisindex eintritt. Die Nebenkosten werden zunächst mit 1,75 €/qm angesetzt und nach der ersten Abrechnung angepasst. Die gesamte monatliche Miete beträgt somit 2.934,47 €.

Für die Übergangszeit bietet das BMO dem Heimatbund Räume in der Liebfrauenschule, Marienstr. 4-6 in 49377 Vechta mit einer Fläche von 319,5 qm und einem Mietzins von 6,00 €/qm und Nebenkosten in Höhe von 2,50 €/qm an. Die gesamte monatliche Miete beträgt somit 2.715,75 €. Diese Räumlichkeiten stehen nur für die Übergangszeit zur Verfügung.

Unter Berücksichtigung der bereits genannten Ziele befindet sich der HOM aktuell in einem Veränderungsprozess und ist dabei seine Zukunftsstrategie neu zu entwickeln. Im Rahmen eines offenen Heimatbegriffs versteht sich der HOM auch als Meinungsbildner bei gesellschaftlichen Themen und als Markenbotschafter für das Oldenburger Münsterland.

Aktuell beschäftigt sich der Heimatbund mit dem Jahresthema „Entwicklung des ländlichen Raumes“. Dazu fanden bereits verschiedene Veranstaltungen in Kooperation mit der Katholischen Akademie Stapelfeld statt. Den Abschluss bildete der Münsterlandtag am 03.11.2018 in Goldenstedt mit Festredner Prof. Dr. Ingo Mose von der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg. Das im März 2018 gewählte Präsidium möchte das 100-jährige Jubiläum, das der HOM im Jahre 2019 begeht, als „Aufbruch“ nutzen. „Heimat im 21. Jahrhundert“ ist das Jahresthema im Jubiläumsjahr 2019. Unter dem Stichwort „Heimat 4.0“ sollen viele Facetten zu diesem Thema beleuchtet werden.

Ein aktives vorwärtsgewandtes Verständnis von Heimat schließt an das Bedürfnis der Menschen an, sich für etwas einzusetzen und sich mit den Besonderheiten, Schönheiten aber auch mit den Problemen der Region zu beschäftigen.

In diesem Kontext sind auch die derzeitigen und künftigen Aufgaben der Heimatbibliothek zu betrachten. Die Heimatbibliothek sammelt u.a. Publikationen die das Oldenburger Münsterland und seine angrenzenden Regionen betreffen oder Themen behandeln, die für die Region von besonderer Bedeutung sind. Der Bestand umfasst inzwischen weit über 20.000 Medien. Dazu gehören auch verschiedene Zeitungen, primär die Ausgaben der Oldenburgischen Volkszeitung seit 1835. Familienforscher und Historiker wissen diesen Bestand sehr zu schätzen, wie auf dem letzten Akademieabend des Arbeitsausschusses für Geschichte am 12.09.2018 deutlich wurde.

Nicht nur um diesen Bestand zu erhalten und zu schützen, ist es dringend geboten, den Zeitungsbestand zu digitalisieren. Gleiches gilt auch für die Fotos. Dazu wurden auch bereits Gespräche mit dem BMO geführt. Außerdem müssen EDV-Plätze für Besucher eingerichtet werden, wie es für eine moderne Bibliothek bereits Standard ist. Ein neues Gebäude sollte auch mit Regalen neuester Ausstattung versehen werden, damit die Mietfläche optimal genutzt werden kann.

Die Einrichtung einer eigenen Homepage mit entsprechenden Möglichkeiten der Bestandsrecherche muss das Ziel der Heimatbibliothek sein, ebenso eine digitale Vernetzung mit den Bibliotheken der Heimatvereine im Oldenburger Münsterland.

Das Interesse der jungen Menschen an der Geschichte und der Kultur des Oldenburger Münsterlandes ist überraschend groß. Um dieses Interesse zu erhalten und nachhaltig zu fördern, ist eine Präsenz in den Sozialen Medien unerlässlich.

Das inzwischen durch Lesungen, die Vorstellung von neuen Publikationen und weitere Marketingaktivitäten zum Aufgabenbereich der Bibliothek gehören sollten, lässt sich sicher nachvollziehen.

Bisher haben die Landkreise Cloppenburg und Vechta die Personalkosten für eine 0,5 Stelle übernommen. Der Heimatbund möchte den Bürgern im OM künftig mit der neuen Heimatbibliothek einen ausgeweiteten Service (s.o.) mit wissenschaftlicher Ausrichtung bieten. Dafür ist neben dem nicht zuletzt zu erwähnenden, umfassenden ehrenamtlichen Engagements, ein/eine Mitarbeiter(in) in Vollzeit zu beschäftigen.

Daher bittet der Heimatbund für das Oldenburger Münsterland (HOM), Bahnhofstr. 82, 49661 Cloppenburg, vertreten durch den Präsidenten Stefan Schute und die Geschäftsführerin Gisela Lünemann

- a) den Landkreis Cloppenburg, vertreten durch den Landrat Johann Wimberg
- b) den Landkreis Vechta, vertreten durch den Landrat Herbert Winkel
- c) die Stadt Vechta, vertreten durch den Bürgermeister Helmut Gels

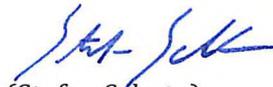
um Übernahme folgender Kosten:

1. **Mietkosten und Nebenkosten** für die Unterbringung der Heimatbibliothek **in den Räumen der Liebfrauenschule Vechta**, Marienstr. 4-6 in 49377 Vechta, ab 01.01.2019 bis zum Umzug in das unter 2. genannte Mietobjekt.
Es handelt sich hier um eine Fläche von 319,5 qm. Der Mietzins beträgt 6,00 €/qm und die Nebenkosten belaufen sich auf 2,50 €/qm. Die Mietkosten belaufen sich somit monatlich auf 1.917,00 € Kaltmiete zzgl. 798,75 € Nebenkosten, also **gesamt monatlich 2.715,75 €**.
Ob und inwieweit es zu dieser Übergangsregelung kommen wird, hängt primär von dem Umzugstermin aus dem „Alten Rathaus“ ab.
2. **Mietkosten und Nebenkosten** für die Unterbringung der Heimatbibliothek **in dem noch zu errichtenden Neubau** der römisch-katholischen Kirche, vertreten durch das Bischöflich Münstersche Offizialat (**BMO**), dieses vertreten durch den Bischöflichen Offizial und Weibischof Herrn Wilfried Theising auf dem Grundstück, Anemonenweg/Ecke Karmeliterweg in 49377 Vechta.
Die Fertigstellung des Gebäudes ist zum 01.01.2020 vorgesehen. Hier handelt es sich um die Fläche von 317,24 qm. Der Mietzins beträgt 7,50 €/qm und die Nebenkosten belaufen sich auf 1,75 €/qm. Die Mietkosten belaufen sich somit monatlich auf 2.379,30 € Kaltmiete zzgl. 555,17 € Nebenkosten, also **gesamt monatlich 2.934,47 €**. Nach Mitteilung des BMO muss der Heimatbund für die Miete keine Mehrwertsteuer zahlen. Für die **Nebenkosten** ist **Mehrwertsteuer** zu zahlen, z.Zt. 19 %, das heißt, dass hierfür weitere Kosten in Höhe von **aktuell 105,48 €** anfallen. Der Mietvertrag soll für die Dauer von 20 Jahren abgeschlossen werden. Die Kaltmiete soll für 10 Jahre fest vereinbart werden, soweit nicht eine erhebliche Veränderung des ermittelten Preisindex eintritt.
3. **Personalkosten-Aufstockung ab 01.01.2020** (mit dem Einzug in den noch zu errichtenden Neubau (BMO)) von bisher 24.000,00 € jährlich für eine Teilzeit-Kraft **um 36.000,00 € auf 60.000,00 € jährlich für eine Vollzeit-Kraft (= monatlich ca. 5.000,00 €)**.
4. **Für die Kosten zur Ausstattung der Räumlichkeiten in dem noch zu errichtenden Neubau (BMO)** mit Mobiliar, EDV und der, einer Bibliothek entsprechenden Einrichtung sollen Fördermittel akquiriert werden (z.B. adressiert das Projekt das Handlungsziel Demografie und Soziales („Kulturregion Oldenburger Münsterland bewahrt ihr kulturelles Erbe und ihre Identität, präsentiert sich nach innen und außen mit einem vielfältigen Kulturangebot“) der LEADER-Region Vechta).

Welchen Kostenanteil die einzelne Gebietskörperschaft trägt, wird zwischen den beiden Landkreises Vechta und Cloppenburg sowie der Stadt Vechta intern vereinbart werden.

Wir würden uns über eine wohlwollende Prüfung unseres Antrages und eine positive Entscheidung Ihrer Häuser und politischen Gremien zugunsten unserer Heimatbibliothek sehr freuen. Wenn Sie Fragen haben und/oder ergänzende Informationen wünschen, lassen Sie es uns bitte wissen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



(Stefan Schute)

Präsident des Heimatbundes



(Gisela Lünemann)

Geschäftsführerin des Heimatbundes